

Soweit in diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretung am 07.06.2016 folgende

ANFRAGE:

1. Liegt der Bezirksvorstehung ein Plan, wie er im Österreich Artikel vom 19.11.2015 abgebildet ist, für eine Begegnungszone zur Umsetzung vor?

Wenn ja: a. Warum hat man sich für genau diesen Teil Margareten entschieden?
b. Werden die Anrainer vorab befragt, ob eine solche Begegnungszone überhaupt erwünscht ist?

Wenn nein: - Warum nicht?

c. Werden die Anrainer in die Gestaltung der Begegnungszone mit einbezogen?

Wenn nein: - Warum nicht?

d. Bis wann soll die geplante Begegnungszone umgesetzt werden?

e. Wie viele Parkplätze würden dadurch verloren gehen?

f. Sind in der Umgebung, rund um die geplante Begegnungszone, Anrainerparkplätze geplant?

Wenn nein: - Warum nicht?

2. Liegen der Bezirksvorstehung Pläne für andere Begegnungszonen bzw. Fußgängerzonen vor?

Wenn ja: a. Wo sollen diese entstehen?

b. Bis wann sollen diese umgesetzt werden?

c. Werden die Anrainer vorab befragt, ob eine solche Begegnungszone überhaupt erwünscht ist?

Wenn nein: - Warum nicht?

d. Werden die Anrainer in die Gestaltung der Begegnungszone mit einbezogen?

Wenn nein: - Warum nicht?

e. Wie viele Parkplätze würden dadurch verloren gehen?

f. Sind in der Umgebung, rund um die geplante Begegnungszone, Anrainerparkplätze geplant?

Wenn nein: - Warum nicht?

BEGRÜNDUNG:

Laut eines Österreich Artikels, vom 19. November 2015, der mit „Rot-Grün plant Flaniermeilen für ganz Wien“ betitelt wurde, ist eine Begegnungszone welche durch die Rechte Wienzeile, Margaretenstraße und Pilgramgasse eingegrenzt wird, geplant.

Start: City und Naschmarkt-Grätzel

Rot-Grün plant Flaniermeilen für ganz Wien

Jetzt sollen kleine und sehr große Begegnungszonen in allen 23 Bezirken entstehen.

Verkehr. Gut versteckt zwischen den E-Bussen im Öffi-Bereich und dem Ausbau des Carsharings findet sich auf Seite 95 des rot-grünen Koalitionspakts ein Polit-Hammer:

Kleine MaHüs bald für alle Wiener Bezirke?

Der Pakt. „Zur zusätzlichen Attraktivierung der Bezirks- und Ortskerne werden gemeinsam mit den Bezirken an zentralen Orten in den 23 Bezirken verkehrsberuhigte Zonen

» In allen 23 Bezirken werden verkehrsberuhigte Zonen errichtet.«

Rot-grüner Pakt, Seite 95

(wie z. B. Begegnungszonen) eingerichtet“, heißt es wörtlich im rot-grünen Koalitionsübereinkommen.

„Im Klartext bedeutet das, dass es in Absprache mit den Bezirken Begegnungszonen, Wohnstraßen oder andere Formen der verbesserten Nutzung des öffentlichen Raums für Fußgänger geben



Schleifmühlgassen-Fest macht Lust auf mehr Flaniermeilen.

wird“, bestätigt ein Experte im Büro von Grünen-Chefin Maria Vassilakou.

City und Grätzel am Naschmarkt starten

Startschuss. Und Rot-Grün hat auch schon sehr detaillierte Pläne, wo mit der Umsetzung begonnen wird: „Es sind unter anderem die Begegnungszone City, der Bereich Schleifmühlgasse, Pilgramgasse, Margaretenstraße, Wienzeile (also entlang des Naschmarkts), Inner-Favoriten, Inner-Ottakring und die alten Ortskerne der Donaustadt“, heißt es im Pakt wörtlich.

„Das stimmt: Wir prüfen jetzt schrittweise und nach Maßgabe der Budgets die zügige Umsetzung der Pläne. In der City könnten wir mit der Herrngasse und der Rotenturmstraße star-



Geplante Begegnungszonen.

ten, dann rasch weitermachen. Am Naschmarkt soll nach Vorbild der Wehrgasse jeder einzelne Straßenzug geprüft und umgestellt werden. Außerhalb des Gürtels beginnen wir parallel dazu mit Prüfverfahren“, erklärt Vassilakou Sprecher. *Josef Galley*

.....
BR Dr. Fritz Simhandl

.....
BR Roland Guggenberger

.....
BR Edith Guggenberger

.....
BR Gerald Suzan

.....
BR Andreas Schön